

# In Gedenken an den hingerichteten Heiko Ploeger

■ **Herford.** Zum Gedenken an den am 15. September 1944 hingerichteten Metallarbeiter Heiko Ploeger und zur mahnenden Erinnerung an den nationalsozialistischen Terror laden Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS, der Deutsche Gewerkschaftsbund, Kreisverband Herford, und das Kuratorium „Erinnern, Forschen, Gedenken“ zur Gedenkfeier und Kranzniederlegung ein. Heiko Ploeger hörte ausländische Rundfunksender, verboten im Nationalsozialismus.

Er wurde verhaftet, zum Tode verurteilt und hingerichtet. Die Kranzniederlegung wird begleitet von musikalischen Beiträgen des Herforder Ge-

werkschaftschors.

Am Donnerstag, 15. September, um 16.45 Uhr findet das Gedenken statt. Treffpunkt ist der Haupteingang des Friedhofs „Zum ewigen Frieden“ in Herford.

Die Begrüßung erfolgt durch Hermann Janßen, Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung. Worte des Gedenkens spricht für die Stadt Herford Bürgermeister Tim Kähler.

Desweiteren informieren Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Friedenstal über Henny Ploeger: „Die Frau mit großem Wagemut an der Seite von Heiko Ploeger“, wie es heißt.